



## Speise-Soja

### Betriebe für Vertragsanbau 2021/2022 gesucht

Wir suchen Naturland Betriebe die Speise-Sojabohnen für uns anbauen. In Einzelabsprache suchen wir auch Ware anderer Verbandsbetriebe.



#### Was wir suchen:

##### Bevorzugte Sorten:

ES Comandor, Amandine, ES Mentor, SY Livius, andere Sorten nach Absprache

##### Qualität:

Die Ware wird für die Verarbeitung und Herstellung von Speise-sojaprodukten verwendet. Hierzu müssen folgende Qualitätsparameter erreicht werden: Rohproteingehalt in der Trockenmasse mind. 40 %, Feuchte 11,5 % – 13,5 %, Reinheit > 98 %, sauber, gesund, sortenrein, saubere helle und unverschmutzte Schale, artspezifischer Geschmack und Geruch, mikrobiologisch einwandfrei, frei von Fremdkörpern und tierischem Befall, frei von PSM-Rückständen, frei von gentechnisch manipulierten Organismen oder dem Blumenkohl-Mosaikvirus

##### Naturland Ware:

Speisesoja-Preis: 875 bis 900 €/t netto frei Feinreiniger je nach Abnahmemonat. Der Reinigungsabgang wird zum aktuellen Futterpreis vermarktet. Garantierter Mindestpreis 600 €/t netto frei Feinreiniger. Die Anlieferungs-Kosten zum Feinreiniger trägt der Landwirt. Die Abnahme der Sojabohnen erfolgt Mitte Oktober bis spätestens Mai des Folgejahres in Abstimmung mit der Feinreinigung.

#### Wichtig:

Aufgrund der umfangreichen Analysen und Qualitätsüberprüfung, sowie den unregelmäßig stattfindenden Produktionsspitzen von Speise-sojaprodukten, ist eine direkte Abnahme in der Ernte nicht möglich. Bis zur Abnahme muss eine eigene qualitätserhaltende Lagerung gewährleistet werden. Falls diese Lagerung mit den betriebsgegebenen Mittel nicht möglich sein sollte, bemühen wir uns gerne gemeinsam mit dem Betrieb um eine praxistaugliche Lösung, dies muss jedoch schon vor der Aussaat besprochen werden. Da es sich bei der Sojabohne um eine Ölpflanze handelt und die weitere Verwendung für die Lebensmittelindustrie vorgesehen ist, ist eine schonende Trocknung von max. 40°C Korntemperatur und eine produktspezifische Lagerung unabdingbar.

#### Hinweis:

Die Verwendung einer Biogastrocknung ist bei Speisesojabohnen nicht erlaubt! Erfahrungsgemäß ist eine gleichmäßige und homogene Trocknung der Sojabohnen nicht gegeben. Die Sojabohnen keinesfalls unter 11,5 % trocknen, da ansonsten die Eiweißausbeute erheblich sinkt und die Quellfähigkeit leidet. Ein fehlerhafter Umgang mit dem Produkt kann zu einer Weigerung der gesamten Ware führen.



## Was wir bieten:

Wir bieten Ihnen einen Anbau- und Abnahmekontrakt mit einer langfristigen Zukunftsperspektive zu interessanten Konditionen. Die Bemusterung und Abwicklung wird durch die Mitarbeiter der Marktgemeinschaft unterstützt und koordiniert. **Im Vertragsanbau muss das Saatgut über die Marktgemeinschaft bezogen werden oder ein Nachweis über den Bezug der Vertragsanbausorte erbracht werden, z. B. Lieferschein, Rechnung oder Sackanhänger.** Es wird die komplette Ernte im Vertragsanbau übernommen. Der Landwirt ist nicht dazu verpflichtet, Ersatzlieferungen bei Ernteaussfällen zu leisten. Allerdings sind Ernteaussfälle unverzüglich zu melden.

## Zum Ablauf:

- Sortenabsprache zum Anbau von Sojabohnen
- Bestellung Saatgut
- Versand Vertrag und Musterbeutel durch die Marktgemeinschaft
- Unmittelbar vor der Ernte geben Sie uns eine erste Mengen- und Qualitätsschätzung auf Basis eigener Erfahrungen oder im Zuge einer gemeinsamen Besichtigung der Fläche
- Unmittelbar nach der Ernte benötigt die Marktgemeinschaft ein repräsentatives Ernte-Durchschnittsmuster welches in den dafür vorgesehenen Musterbeuteln an die angekündigten Adressen versendet werden. Kriterien sind u.a. Protein und Feuchte, Optik und Sauberkeit der Bohnen, Anzahl der grünen Bohnen und Steinbohnen, Steine und Fremdbesatz (Ackerbohnen und Mais sind teilweise K.O.-Kriterien). Weitere Analyseparameter sind u.a. innere Werte wie PSM, Schwermetalle und Mikrobiologie.
- Nach einem Mustergutbefund und der Freigabe des Kunden, wird die Anlieferung der Ware zum Feinreiniger durch die Marktgemeinschaft organisiert.
- Die Reihenfolge der Abfuhr erfolgt nach Freigabe der Muster, Aufnahmekapazität der Feinreiniger und Abrufe durch die Sojaverarbeiter.

Je nach Lagermöglichkeit des Betriebs unterstützen wir bei der Suche nach einem geeigneten Lager.

Die Organisation des Transports sowie die Koordination mit Feinreiniger und Verarbeiter und die Abrechnung werden von der Marktgemeinschaft übernommen. Die Analysekosten trägt die Marktgemeinschaft.

## Kontakt

Bei Interesse steht Ihnen unsere Mitarbeiterin für weitere Fragen gerne zur Verfügung.



**Liane Regner**

Telefon 09523 9523-20

Mobil 0151 25 98 37 46

[l.regner@naturland-markt.de](mailto:l.regner@naturland-markt.de)

**Bei Anbaufragen stehen Ihnen die regionalen Ansprechpartner oder die Spezialberater der Naturland Fachberater gerne zur Verfügung.**